

Karte bringt die Lage der Gewitterfront für jede halbe Stunde zur Anschauung. Ganze Dauer von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags, Stunden-  
geschwindigkeit 46 km.

Nordsteiermark war zwischen Trieben und der Raçalpe schon zuvor von einem Gewitter durchzogen worden, das um 1 Uhr nachmittags bei Trieben entstand. Dieses wurde von dem aus SW anrückenden Hauptgewitter im Mürzgebiete eingeholt. In Obersteiermark war es von starkem Hagel mit 3 cm Schloßen begleitet. Die 13 bis 15 km breite Hagelbahn nimmt in Radmer ihren Anfang reicht über den Präbichl, über den Hochschwab, über Beitsch, Mürzanschlag und Semmering nach Niederösterreich hinaus. Die Länge der Hagelbahn erreichte 82 km. Am 8. und 9. zog eine Teildepression an der Nordseite unseres Gebietes in WE-Richtung vorüber. Am 10. September hörte man auf vielen unserer Stationen das letzte Donnerrollen. Nordsteiermark war fast ganz gewitterfrei geblieben; in Südsteiermark gab es noch ziemlich viele Blitzschäden. Am 11. September war das letzte Hagelwetter zu verzeichnen, das in der Richtung NS von Windisch-Landsberg über Felddorf bis Fischneß zog.

Während der für die Nordalpen verhängnisvollen Wasserkatastrophen vom 11. bis 13. September wurden aus Nordsteiermark vereinzelte Donner gemeldet. Am 12. September regnete es in Deblarn 91 mm, in Trieben 93 mm, in Eisenerz 196 mm, in Gußwerk 87 mm, in Gollrad 121 mm. Am 9. November zog eine kleine Gewitterwolke mit Regen, Graupeln und Hagel in der Richtung NW—SE (bei einem Luftdruckgefälle WE) aus den Hohen Tauern zur italienischen Grenze. Die Donner waren nur vereinzelt. Im östlichen Baiern fanden am nämlichen Tage Gewitter und Hagelfälle statt. Am 12. November traten bei sehr hohem Luftdrucke (in Klagenfurt 5·6 mm über normal) einige kleine Gewitter auf. Der Luftdruck war in Frankreich und der Schweiz hoch, in Ungarn tief. Um 4 bis 6 Uhr nachmittags bildeten sich drohende Ballenwolken am Himmel. Zu elektrischen Entladungen kam es zunächst bei Klagenfurt, wo am Ulrichsberge um 4 Uhr nachmittags ein Gewitter entstanden war und nach St. Primus im Faunthal zog. Ein zweites zog von Wimig über die Klagenfurter Ebene nach Eisenkappel (6 bis 7 Uhr), ein drittes wurde 8½ Uhr abends an Stationen des Samnthales und ein viertes um 9 Uhr abends zwischen Voibl und Radmannsdorf beobachtet. An diesem Tage gab es auch in Baiern wieder Gewitter.

Die letzten Gewittermeldungen wurden am 29. December gebracht. Damals lag ein sehr tiefes Luftdruckminimum (720 mm) vor der französischen Westküste. Solche Minima haben stets Südwestgewitter in den Südalpen zur Folge. Das erste stellte sich 6¾ bis 8 Uhr abends zwischen Lienz und Pontafel ein, das zweite 8 bis 9½ Uhr abends zwischen Malborghet, Raibl, St. Stephan, Arnoldstein, das dritte 10½ bis 11 Uhr abends im Gebiete zwischen Kronau, Villach, Feldkirchen und Ferlach bei ruhig fallendem Regen ein.

F. Seeland.

**Vermehrung der Sammlungen.** (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nummer 4 der „Carinthia II“, 1900.) A. Zoologische Sammlung: a) Es spendeten: Herr Graf Henckel-Donnersmarck einen Kreuzungshirschen (Edelhirsch und Wapiti); Leitung der hiesigen Bürgerschule einen Weißhaubengeier (*Vultur occipitalis*) und

eine Tigerschlange (*Python molurus*); Herr Landespräsident D. M. v. Fraidenegg einen blauen Flusskrebs; b) angekauft wurde: ein Nehtig.

B. Mineraliensammlung: a) Es spendeten: Herr Richard Freiherr von und zu Eisenstein, k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant, 91 Stück indische und 30 Stück böhmische Mineralien; Herr Dr. Josef Witteregger einen geschliffenen Amethyst; Herr Prof. August Brunlechner einen Baryt von Scirphos, Griechenland, und einen Dosoiozit vom Dbir; b) gekauft wurden: eine Serie von Kristallen und Mineralien; eine Dichroskop.

C. Botanische Sammlung: a) Es spendeten die Herren J. Gruber, Polizeiarzt, und Ad. Lapittsch je eine Selaginella lepidophylla („Auferstehungspflanze“); Custos Sabidussi eine dreifache Hafelnuß und zwei Warzentürbisse; Herr Raimund Gaggel eine große Sammlung von Pflanzen aus Kärnten; Herr Oberbergrath Seelard vier Sorten Walnüsse aus Britschij; b) gekauft wurde: ein monströser Kartoffel.

D. Bibliothek: a) Es spendeten: Herr Freiherr von und zu Eisenstein ein Werk: „Reise über Indien und China nach Japan“; Herr Custos Hans Sabidussi mehrere geologische Karten; Herr Dr. Josef Luggin 13 Separat-abbildungen physikalischer und chemischer Abhandlungen seines Sohnes Dr. Hans Luggin; Herr Louis Keller in Wien seine Arbeit: „Zweiter Beitrag zur Flora von Kärnten“; Frau Professors-Witwe L. Kernstock eine Reihe von Broschüren und Abhandlungen botanischen Inhaltes; Herr Karl Pamperl seine Schrift: „Das Universalgeld“; Herr Prof. Dr. Witteregger: Schmidt „Kampf um die Weltrathsel“, und Hörhager „Das Werden der Welt“; Herr Prof. P. M. Lebinger: P. Alex. Schaffer „Ankunft und Abzug der Zugvögel in Mariahof in Steiermark vom Jahre 1840—1899“; b) gekauft wurden: Dr. Fritsch „Schulflora von Oesterreich“; Prof. Dr. Sachs „Französisch-deutsches Wörterbuch“; Sanders „Englisch-deutsches Wörterbuch“; Prof. Günther „M. v. Humboldt und Leop. v. Buch“; Dr. Loula „Lehrbuch der Geologie“; Dr. Stierlin „Käferfauna der Schweiz“.

## Inhalt.

Hans Satter f. Von H. S. S. 187. — Der Herbst und das Jahr 1900 in Klagenfurt. Von J. Seeland. S. 190. — Verzeichnis der bisher in Kärnten beobachteten Käfer. Von Karl Holdhaus und Theodor Prosser. (Fortsetzung.) S. 193. — Zur Kenntnis der Goldvorkommen von Lengholz und Eisitz in Kärnten. Von Dr. R. Canaval. S. 210 — Kleine Mittheilungen: Vorträge. S. 224. Alpenleinkraut beim Staatsbahnhofe in Klagenfurt. Von H. S. S. 224. Glacialzeit in Nordeuropa. S. 225. — Literaturbericht: Ein neuer Käfer aus Kärnten. S. 226. Prof. Franz Thenn: Beitrag zur Kenntnis der österreichischen Species der Cicadinen-Gattung *Deltocephalus*. S. 226. P. Alexander Schaffer: Ankunft und Abzug der Zugvögel in Mariahof in Steiermark vom Jahre 1840—1899. S. 226. Dr. Fritz Vierhapper: *Arnica Doronicum* Jacquin und ihre nächsten Verwandten. S. 227. Die Beobachtungen über Gewitter und Hagelschläge in Steiermark, Kärnten und Oberkrain im Jahre 1899. S. 228. — Vermehrung der Sammlungen. S. 237.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen \(Fortsetzung\) 237-238](#)